



Nicola Heiniger (am Schirm) kämpft im Fotofinish gegen Chrigel Maurer. Die beiden teilten sich den ersten Platz auf dem Podest (rechtes Foto), während Michael Maurer auf dem dritten Rang landete.

ALLE BILDER: ANDREAS BÜSSELINGER

## Geteilter Sieg im Gantrischgebiet

MARIA STEINMAYR

**GLEITSCHIRMSPORT Am vergangenen Sonntag fand im Gantrisch-Gebiet die siebte Edition des jährlichen «Hike & Fly»-Events statt. Trotz des unsicheren Wetters konnte dieser zur Freude aller durchgeführt werden. Der Kampf um den ersten Platz dauerte bis zur letzten Sekunde.**

Das «Hike & Fly»-Format kombiniert Wandern und Fliegen, die TeilnehmerInnen müssen definierte Wegpunkte entweder in der Luft oder zu Fuss passieren. Pro Station gibt es Punkte. Ziel ist es, in der vorgegebenen Zeit möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei Gleichstand gewinnt der Schnellere.

Der Wettbewerb startete um 9 Uhr, der letzte gültige Zieleinlauf war um 15 Uhr. Wer zu spät kam, wurde ans Ende des Klassements gestellt. Aufgrund ungünstiger Wetterprognosen hatte das Organisationskomitee unter der Leitung von Hauptorganisator Bernhard Senn das Rennen von Samstag auf Sonntag verschoben. Diese Entscheidung erwies sich als richtig, da der Sonntag bessere Wind- und Flugbedingungen bot. Kurz vor Zielschluss trafen die letzten Teil-

nehmer ein, sodass der um 15.15 Uhr einsetzende Regen niemanden mehr störte.

### Nur wenige Minuten in der Luft

Die Lokalmatadoren machten den Sieg unter sich aus. Chrigel Maurer wählte gemeinsam mit seinem Bruder Michael Maurer und Nicola Heiniger eine sportliche Route über den Gantrisch. Sie hatten Wetterglück und kaum Nebel, wodurch sie besser vorankamen als die Konkurrenz. Die drei nutzten die vorgegebenen sechs Stunden optimal aus und landeten erst kurz vor Schluss im Ziel. Am Ende wurde es doch noch eng, da Heiniger von weiter oben fliegen konnte und die Maurer-Brüder absteigen mussten, um sicher unter dem aufziehenden Nebel starten zu können. Es kam zu einem Zielsprint, bei dem Chrigel Maurer und Nicola Heiniger die Zielinie gleichzeitig überquerten. Sie teilten sich den Sieg vor Michael Maurer. Mit Sepp Inniger klassierte sich ein weiterer Pilot aus dem Tal in den Top 25. Bei den Damen siegte Linda Hoch vor Romy Sweda und Sue Hadorn.

In knapp unter sechs Stunden über-

wand Chrigel Maurer zu Fuss rund 2770 Höhenmeter und insgesamt 24 Kilometer. «Aufgrund des Wetters mussten wir heute viele spannende Entscheidungen fällen», erläutert der Gewinner. Dies war eines der letzten Trainings vor dem Start seines Projekts «XPeaks». Die Zeit in der Luft war im Gegensatz dazu begrenzt. Der Pilot konnte nur drei Mal abheben und jeweils nur wenige Minuten in der Luft bleiben.

### Auf der Weltrangliste

Der Wettkampf steht jedem offen, der sich der Aufgabe gewachsen fühlt. Die motivierten Teilnehmer waren allesamt fit, sodass einer unfallfreien Durchführung nichts im Weg stand.

Seit diesem Jahr ist zusätzlich zum Streckenfliegen auch die Sportart «Hike & Fly» auf der Weltrangliste vertreten. Von den 60 Wettkampfteilnehmern klassierten sich insgesamt 47, die sich nun über Punkte im internationalen Ranking freuen können. «Es ist toll, dass wir auf diese Weise etwas zur Entwicklung der Sportart «Hike & Fly» beitragen können», sagt Organisator Bernhard Senn.

# FRUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Frutigländer  
3714 Frutigen  
033/ 672 11 33  
<https://www.frutiglaender.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 3'913  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 9  
Fläche: 59'396 mm²

Auftrag: 1077450  
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 92339591  
Ausschnitt Seite: 2/2



**Sepp Inniger** fliegt über den Wolken.